



STEVEN SWISS DRUMS SNAREDRUMS

Seine erste Snaredrum in Fassbauweise baute der Schweizer Stefan Eigenmann 1994. Heute bietet er unter der Firmierung Steven Swiss Drums individuell gefertigte Snaredrums und Drumsets in Fassbauweise sowie auch Snaredrums als „One Ply“-Konstruktion an.

Birke, Eiche, Birnbaum, Kirschbaum, Nussbaum, Apfelbaum und Zwetschge sind die Klanghölzer europäischer Abstammung, die er für die Fertigung seiner Instrumente einsetzt. Bei den Snaredrum stehen die Standardgrößen von 12", 13" und 14" Durchmesser zur Verfügung, bei den Tiefen hat man die Wahl zwischen 4", 5", 6" und 7", zudem gibt es auch 13" x 8" und 14" x 8" Snaredrums. Wer bei dieser Auswahl nicht fündig wird, der kann auf Anfrage auch noch andere Holzarten und Kessel-dimensionen bekommen. Auch bei der Hardware-Ausstattung ist der Kunde König, und Stefan Eigenmann erfüllt hier möglichst alle individuellen Wünsche.

Für einen ersten Praxistest erhielten wir von ihm eine 12" x 5" Snaredrum in Fassbauweise mit einem Ahornkessel sowie ein 14" x 5" „One Ply“-Modell mit einem Kessel aus Kirschbaum.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Bei beiden Testkandidaten ist die Kesselverarbeitung bis ins kleinste Detail äußerst sorgfältig ausgeführt, Schweizer Präzision halt!

Der Kessel aus Kirschbaum besteht aus einer ca. 1 mm starken Holzlage, die über Dampf in Form gebogen wurde. Anschließend wurden die Innen- und die Außenseite sorgfältig bearbeitet. Innen zeigt sich ein glatter Anschluss im Bereich der Naht, die nicht gerade, sondern leicht wellenförmig verläuft. Die Innenabschrägung ist exakt auf 45 Grad geschnitten, und ein leichter Gegenschnitt

von der Außenseite sorgt für eine sehr feine, spitze Auflagekante. Auf beiden Seiten sind die Gratungen exakt parallel geschnitten. Im Bereich der ca. 2,5 mm tief geschnittenen Snarebeds ist die Gratung leicht verrundet ausgeführt. Die Snarebeds sind recht schmal gehalten und finden ihren Platz zwischen zwei Spannbockchen. Sie fallen sanft auf den tiefsten Bereich ab. Die Toleranz des Kessel-durchmessers liegt unterhalb von 0,5 mm und der Kessel ist insgesamt soweit kleiner gehalten, dass alle Markenfelle eine perfekte Auflage mit der Fellspielfläche finden. Die Oberflächen sind zum Schutz gewachst. Die Ausstattung wird durch solide, sehr schön verchromte Guss-Spannreifen und Tube Lugs mit sehr sauber geschnittenen Gewinden sowie einer schlichten wie funktionellen, einseitig regulierbaren Snareteppich-Abhebung komplettiert. Die Stimm-schrauben sind mit Metall- und Kunststoffunterlegscheiben bestückt, so dass eine gesunde Stimmstabilität gewährleistet ist. Mittels Kunststoffband ist der Puresound „Blasters“ Snareteppich befestigt.

Der ca. 12,5 mm starke Kessel der 12" x 5" Ahorn-Snaredrum zeigt die gleiche Fertigungspräzision, entspricht allerdings einer völlig anderen Konstruktion: Aus 30 Dauben mit perfekten Nahtstellen ist er zusammengesetzt, und anschließend wurden die Innen- und die Außenseite des Vielecks zum runden Kessel abgedreht. Ein perfekt runder Kessel ist das Ergebnis dieser Verarbeitungstechnik. Hier hat Stefan Eigenmann auch eine Innenabschrägung im 45-Grad-Winkel gewählt, die Auflagekante ist aber unmittelbar und ohne Gegenschnitt auf der Außenseite platziert und fällt noch spitzer aus als beim „One Ply“-Modell. Die extrem schmalen Snarebeds behalten die Form der Gratung bei. Mit einer Tiefe von nur ca. 1,5 mm sind sie eher angedeutet,

dennoch erhält der kurze Snareteppich ausreichend Andruckkraft für eine gute Funktion. Die Holzwahl gefällt und das sehr helle Ahorn zeigt interessante, unterschiedliche Maserungsmuster für die einzelnen Dauben. Diese sind geschickt ausgewählt aneinandergesetzt, so dass sich ein leicht unterschiedliches Farb- und Maserungs-Muster von Daube zu Daube ergibt: sehr gelungen und subtil ausgeführt! Auch diese Snaredrum ist mit der gleichen Snareteppich-Abhebung, dem Puresound „Blasters“ Snareteppich und Tube Lugs (8 Stück) ausgestattet, statt der Guss-Spannreifen werden hier allerdings ca. 2,3 mm starke Stahlspannreifen verwendet.

SOUND

Die sehr schöne und präzise Kesselverarbeitung und die gelungene Auswahl an qualitativ hochwertigen Hölzern verspricht gute Klangergebnisse, die hier durch die jeweilige Kesselkonstruktion eine weitere eigene Note bekommen.

Das „One Ply“- bzw. „Solid Shell“-Snaredrums druckvoll im Sustain sind und einen soliden Punch im Attack liefern, ist ja wohl bekannt – und genau diese Eigenschaften bietet auch die Steven One Ply Snaredrum aus Kirschbaumholz. Ihren Charakter zeichnet zudem auch ein sehr griffiger Bass- und Tiefmitten-Bereich aus, der wesentlich weicher ist, als man es von den Artgenossen aus Ahorn her kennt. In einer mittelhohen Stimmung liefert diese Snaredrum sehr weiche Obertöne im Attack, sofern sie nur im Zentrum angespielt wird. Nutzt man den Guss-Spannreifen für Rimshots, lässt sich ein durchsetzungsstarker Anschlag erzielen, der an Schärfe gewinnt, die durch den Spannreifen addierten Obertöne passen aber gut zum Gesamtklang. Der Sidestick-Klang ist dann wieder eher holzig und

PROFIL

Hersteller Steven
Herkunftsland Schweiz
Oberfläche gewachst

Bauweise Fassbauweise, ca. 1,2 cm stark
Solid One Ply Shell, ca. 1 cm stark
Besonderheiten Bauweisen, Holzarten
Felle Remo
Ambassador coated/Ambassador Snare

Vertrieb/Internet www.stevendrums.ch
Preise 14" x 5" One Ply, Kirsche: ca. € 640,-
12" x 5" Fassbauweise, Ahorn: ca. € 500,-



warm. Die Snaredrum spricht sehr gut in einer weiten Dynamikbreite an und bietet dabei stets eine sehr gute Snareteppich-Ansprache. Auch unge-dämpft angespielt überzeugt sie mit griffigen und harmonischen Sounds. Für den weiten Bereich akustisch bzw. lautstärkemäßig eher moderat orientierter Popmusik ist sie ein idealer Partner mit wirklich eigenständigem Klangcharakter. Ganz anders geht es bei der 12" x 5" Ahorn Snaredrum zur Sache: Ein kurz singender Attack mit klarer Projektion und deutlichen Obertönen sorgt für ausgezeichnete Durchsetzungskraft. Dabei bietet das Instrument zudem erstaunlich viel Kesselresonanz und damit liefert diese Snaredrum einen Druck, den ich bisher sonst nur bei einem australischen Edelinstrument etwas größerer Dimension erleben durfte. Die Dynamik und die superschnelle Ansprache dieses Instruments sind außergewöhn-

lich und lassen sich in verschiedensten Stimmungen auskosten. Breakbeats und HipHop-Grooves in hoher Stimmung sind kein Problem und jede noch so feine Note wird exakt abgebildet. Doch auch bei einer tieferen Stimmung kann das Instrument überzeugen, und es besteht zumindest in einer Studio-situation sogar die Möglichkeit, diese kleine, feine Snaredrum aufgrund des auch vom Volumen her gesunden Kesselklangs sogar als Main-Instrument zu verwenden. Den Sound für die „große heavy Ballade“ bekommt man damit nicht, doch so mancher knackige Funk- oder Rocksound lässt sich hier mal mit ganz eigenem Charakter realisieren.

FAZIT

Die beiden Steven Swiss Drums überzeugen durch eine sehr gute Verarbeitungsqualität der gelungen ausgesuchten Hölzer. In Sachen Hardware-Ausstattung sind hier gut verarbeitete Industrie-Standard-Produkte ausgewählt worden, doch als Hersteller von individuellen Instrumenten kann bei Steven Swiss Drums der Kunde bestimmen, wie viel Luxus er wünscht. Klar, auch die Augen spielen mit, aber selbst mit der Standard-Hardware bieten die „One Play Kirsche“ und die „Fassbauweise Ahorn“ Steven Snaredrums einfach sehr schöne eigenständige Sounds. Gerade das charakterstarke und doch sehr variabel einzusetzende 12" x 5" Modell in Fassbauweise überzeugt auf der ganzen Linie. Das Preisniveau passt hier zudem, und einmal mehr zeigt es sich, dass man auf der Suche nach individuellen Maßanfertigungen mit hohem fertigungstechnischen Niveau und Instrumenten mit charakterstarken Sounds auch in Europa durchaus fündig werden kann. —

Ralf Mikolajczak